

Werner Twerenbold : 1946-2015

Autor(en): **Bürge, Josef**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Badener Neujaersblätter**

Band (Jahr): **92 (2017)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Werner Twerenbold

1946–2015



Bild: Familie Twerenbold.

Von Josef Bürge, Stadtammann in Baden von 1985 bis 2005.

Lebensfreude, waches Interesse am Erschliessen neuer Horizonte und weitblickendes, unternehmerisches Handeln. Das waren nur einzelne der Qualitäten, die den Urbadener Werner Twerenbold auszeichneten. Am 1. Dezember 2015 verschied er an den Folgen eines schweren Unfalls. Der Sturz auf einer seiner geschätzten Velofahrten setzte dem Leben des vitalen Patrons eines der erfolgreichsten mittelständischen Unternehmen in Stadt und Region Baden, ja weit darüber hinaus, ein jähes Ende. Seine Gattin Nazly und sein Sohn Karim verloren unvermittelt ihren treu besorgten Ehemann und Vater, die Mitarbeitenden den Verwaltungsratspräsidenten und Patron der landesweit bekannten Twerenbold Reisen Gruppe.

Seit über 120 Jahren prägte das von Werners Grossvater Jakob Twerenbold gegründete Reiseunternehmen den Personentransport und die Tourismusentwicklung. Während der letzten 45 Jahre leitete Werner Twerenbold die gezielte Entwicklung des Unternehmens zu einem Anbieter von qualitativ ausgezeichneten Reiseprojekten in der Schweiz, in Europa und rund um den Erdball. In enger Zusammenarbeit mit seiner Gattin, seinem Sohn und der stetig wachsenden, sorgfältig ausgebildeten Mitarbeiterschaft schaffte er weitherum Vertrauen in die überzeugenden Dienstleistungen seines Unternehmens. Im Bus- und Flussreiseverkehr setzte er mit Weitblick, Konzilianz und Beharrlichkeit neue, europaweit beachtete Massstäbe. Unvergessen sind zum Beispiel die Konzertreisen nach Dresden nach dem Zusammenschluss von West- und Ostdeutschland oder die ersten Flussreisen auf der Donau. Seiner unternehmerischen Führungsarbeit folgten die Mitarbeitenden mit dem Vertrauen, das in dieser gefestigten Form ein mittelständisches Familienunternehmen besonders auszeichnet. Werner Tweren-

bold war nicht nur einfach der Chef, nein, auch Aussenstehende spürten, dass sich sein Schwung als Patron auch auf die nähere Umgebung auswirkte.

Als eigentlicher Pionier zeichnete sich der Unternehmer mit der Erstellung eines neuen, grosszügigen Busreiszentrums im Jahr 1989 in Baden-Rütihof aus. Der Erfolg blieb nicht aus und ermöglichte nach wenigen Jahren schon eine zweckmässige Erweiterung und den Ausbau mit Wohnungsangeboten im Grünen. Weitere unternehmerische Schwerpunkte erfuhren die Wanderreisen und vor allem die europäischen Flussreisen mit firmeneigenen und luxuriös ausgebauten Hotelschiffen. Diese Entwicklung war nur möglich mit Mitarbeitenden, die neben der klaren Führungsarbeit ihres Patrons auch sein ausgeprägtes Gespür für soziale Anliegen schätzten. Sie halfen kräftig mit, das Familienunternehmen zielgerichtet zu voller Blüte auszubauen.

In der Tourismusbranche ganz allgemein und besonders bei der direkten Konkurrenz war Werner Twerenbold durch seine freundliche Art und die umfangreiche Mitarbeit in Verbänden und Branchenorganisationen sehr geschätzt. Auch beim Ausbau des regionalen öffentlichen Busverkehrs in den Jahren 1985 bis 2002 fanden seine Meinung und sein Engagement, nach anfänglicher Zurückhaltung, rasch Gehör. Heute ist die Twerenbold Reisen Gruppe ein wichtiger Partner in der regionalen Versorgung mit Angeboten des öffentlichen Personentransports.

Der Öffentlichkeit diente Werner Twerenbold als langjähriges CVP-Mitglied des Einwohnerrats in Baden. Sein Urteil, gerade bei komplexen Projekten, war gesucht und hoch geschätzt. Dabei beschränkte sich dies nicht allein auf Verkehrsfragen, sondern betraf die ganze Palette der Dienstleistungen für die Bevölkerung.

Eine grosse Lücke hinterlässt Werner Twerenbold auch in seinem weitverzweigten Freundeskreis. Trotz seiner grossen beruflichen Beanspruchung und hohen Präsenz im Unternehmen pflegte er seine privaten Kontakte intensiv. Er wird vielen fehlen.